

Nummer 01-1796-A09-V02  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ LE 757  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 6

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 11  
 67136 Fußgönheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell LE MANS  
 Typ LE 757  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring     | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch- $\varnothing$<br>(mm) | Einpresstiefe<br>(mm) | Radlast<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------|-------------------------------------|--|-----------------------|-----------------|----------------------|
| A4         | LE 757 A4/Z17 $\varnothing$ 70-65,1 | 4/108/65,1   | 18                    | 615             | 1935                 |

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen rial  
 Radtyp und Ausführung LE 757  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen K.  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M12x1,25          | 60° Kegel | 90                | 28               |

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 011796) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Citroen  
 Peugeot  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 01-1796-A09-V02

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ LE 757  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 6

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.  | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise              |
|--|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| Citroen C3<br>F*...*<br>e2*98/14*<br>0256-0259,<br>0261*..                                   | 44-80      | 195/45R17 | K07 K08 K11 K42                         | A02 A04 A05                           |
|  | 44-80      | 205/40R17 | K07 K42 K50 K56                         | A06 A08 A09                           |
|  | 44-80      | 215/35R17 | K04 K24 K42 K49 K50 K56                 | A12 A14 A19                           |
|  | 44-80      | 215/40R17 | K04 K24 K42 K49 K50 K56                 | S01                                   |
| Citroen C5<br>D*...*<br>e2*98/14*<br>0215 bis 0221,<br>0249*..                               | 66-103     | 205/50R17 | Car Flh K05 R37                         | A02 A04 A05                           |
|  | 66-152     | 215/45R17 | Car Flh T87 T88 T91                     | A06 A08 A09                           |
|  | 66-152     | 215/50R17 | Car Flh G42 K45                         | A12 A14 A19                           |
|  | 66-152     | 225/45R17 | Car Flh K45                             | B27 RDK V17                           |
|  | 66-152     | 235/40R17 | Flh K08 M27 R03                         | S01                                   |
|  | 66-152     | 235/40R17 | Car M27 R03                             |                                       |
|  | 66-152     | 245/40R17 | Flh K50 M44 R03                         |                                       |
| Peug. 307 Break/SW<br>3*...*<br>e2*98/14*<br>0242-0245,<br>0251-0252*..                      | 55-100     | 205/50R17 | K04 K46 K49 K56                         | A02 A04 A05                           |
|  | 55-100     | 215/45R17 | K06 K07 K11                             | A06 A08 A09                           |
|  | 55-100     | 225/45R17 | K04 K46 K49 K56                         | A12 A14 A19<br>K08 V17 S01            |
| Peugeot 307<br>3*...*<br>e2*98/14*<br>0242-0245,<br>0251-0252*..                             | 50-100     | 205/50R17 | K46 K49 K56                             | A02 A04 A05                           |
|  | 50-100     | 215/45R17 | K06 K07 K11                             | A06 A08 A09                           |
|  | 50-100     | 225/45R17 | K46 K49 K56                             | A12 A14 A19<br>Flh K04 K50<br>V17 S01 |
| Peugeot 406<br>8*...*<br>e2*93/81,98/14*<br>0073,0087-92,<br>0101,0188,0222,<br>0223,0264*.. | 55-152     | 205/50R17 | 122 K05 K11 K90 L01 T89 T93             | A02 A04 A05                           |
|  | 55-152     | 215/45R17 | K05 K90 T88 T91                         | A06 A08 A09                           |
|  | 55-152     | 225/45R17 | 123 K05 K11 K90 L01 T90 T91             | A12 A14 A19<br>Car Lim V17<br>S01     |
| Peugeot 406<br>8*...*<br>e2*93/81, 98/14*<br>0023-29,0155*..                                 | 55-97,4    | 205/50R17 | 122 K05 K11 K90 L01 T89 T93             | A02 A04 A05                           |
|  | 55-97,4    | 215/45R17 | K05 K90 T88 T91                         | A06 A08 A09                           |
|  | 55-97,4    | 225/45R17 | 123 K05 K11 K90 L01 T90 T91             | A12 A14 A19<br>Car Lim V17<br>S01     |

### Auflagen und Hinweise

**122** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1220 kg.

**123** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1230 kg.

Nummer 01-1796-A09-V02  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ LE 757  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

**B27** Die Seilführung bzw. deren Halterung des Handbremsseiles an Achse 1 ist so zu verändern, das mindestens 4 mm Abstand zu der Rad-Reifen-Kombination vorhanden ist.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

**G42** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 205/65R15 oder 215/55R16 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

**K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 01-1796-A09-V02  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ LE 757  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 6

- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K24** Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich der Spritzwand nachzuarbeiten.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M27** Folgende Reifen wurden geprüft:

| Hersteller  | Sommerprofiltyp(en)<br>bzw. Geschw.Kat. | Winterprofiltyp(en)<br>bzw. Geschw.Kat. |
|-------------|---|---|
| Dunlop      | SP 8000, SP 9000                        | ---                                     |
| Bridgestone | S-01                                    | ---                                     |
| Pirelli     | P700-Z, P Zero Asim.                    | ---                                     |
| Uniroyal    | RTT2, Rallye 440 (ZR)                   | ---                                     |
| Michelin    | MXX3                                    | ---                                     |
| Continental | CSC, CZ91                               | ---                                     |

Nummer 01-1796-A09-V02  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ LE 757  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 6

|          |                                    |     |
|----------|------------------------------------|-----|
| Goodyear | Eagle ZR, GSA, GSD, GSD+, Eagle F1 | --- |
| Fulda    | Y 3000, Carat Extremo              | --- |
| Semperit | M800                               | --- |

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 235/40R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,5 J x 17 H2 montierbar sind.

**M44** Folgende Reifen wurden geprüft:

| Hersteller  | Sommerprofiltyp(en)<br>bzw. Geschw.Kat. | Winterprofiltyp(en)<br>bzw. Geschw.Kat. |
|-------------|---|---|
| Dunlop      | SP 8000                                 | -                                       |
| Bridgestone | S-01, RE-71                             | -                                       |
| Uniroyal    | RTT-1, RTT-2 (ZR)                       | -                                       |
| Continental | SportContact                            | -                                       |
| Goodyear    | Eagle F1, Eagle ZR, GSD+                | -                                       |

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 245/40R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,5 J x 17 H2 montierbar sind.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**RDK** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß ggf. das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 01-1796-A09-V02  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ LE 757  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 6

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

|        | Vorderachse | Hinterachse                                |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1  | 205/40R17   | 225/35R17                                  |
| Nr. 2  | 205/50R17   | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 3  | 215/40R17   | 245/35R17                                  |
| Nr. 4  | 215/45R17   | 225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 5  | 215/50R17   | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17            |
| Nr. 6  | 225/45R17   | 245/40R17, 255/40R17, 265/40R17            |
| Nr. 7  | 225/50R17   | 245/45R17, 255/45R17                       |
| Nr. 8  | 225/55R17   | 245/50R17, 255/50R17                       |
| Nr. 9  | 235/40R17   | 265/35R17, 275/35R17                       |
| Nr. 10 | 235/45R17   | 255/40R17, 265/40R17                       |
| Nr. 11 | 235/50R17   | 255/45R17                                  |
| Nr. 12 | 235/55R17   | 255/50R17                                  |
| Nr. 13 | 245/40R17   | 255/40R17                                  |
| Nr. 14 | 245/45R17   | 275/40R17                                  |
| Nr. 15 | 255/45R17   | 285/40R17                                  |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum August 2001.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 6.Juni 2002

Blauth

00041118.DOC